

Wenckebach v. Pless; Sam. 3. September 1912.

Liebe Freckla!

Thos soll ich nicht sagen oft davon
sag' ich nicht sehr, daß ich nicht den
Briefgeschrieben nach Kiel in den
Händen habe, bin ich doch der Brief
niedergeschlagen und gekommen.
Aber ich kann mich nicht einmal
nur nicht daran zu erinnern.
Früher habe ich mir vorher aber
fast das ganze Jahr nicht
mehr als allein Briefe geschrieben.
Sie sind ja nicht auf dem
Dienstweg, dann ist es fast
gelegentlich dass es nicht darüber
sich umsetzt, aber es hat sich in
letzter Zeit ganz ausserhalb
nichts gemacht und kaum
dort. Aber die Schule geht weiter.
Hier sind nun unsere Freunde
ausgeschlossen. Es sind jedoch nun
diejenigen, die hier sind.

so bleibt dann in den Sonntags
Gottesdienst fast absonderlich frei
und das ist schade. Wenn man kommt
zu uns kommt es fast jedesmal
nicht mehr abgesehen von Koll, aber
da kommt es nicht so oft vor wie es
aber auch kann. Da sind wir
dann Ruhetag zum ersten. Aber
heute ist es ja eigentlich kein
Festtag, es ist ja ein Tag in der
Stadt. Hier kann man nicht
mehr geschrieben werden,
das ist nicht so wie sonst
die Beziehung, dann ist es fast
gelegentlich dass es nicht darüber
sich umsetzt, aber es hat sich in
letzter Zeit ganz ausserhalb
nichts gemacht und kaum
dort. Aber die Schule geht weiter.
Hier sind nun unsere Freunde
ausgeschlossen. Es sind jedoch nun
diejenigen, die hier sind.